

Liebe Vorstandsmitglieder der First und Seascope KV, lieber Thomas, lieber Cliff, lieber Niels und lieber Heinz-Christian,

nach Eurer gestrigen E-Mail möchte ich eine Rückmeldung zu Eurer Vorstandsarbeit in den letzten Jahren geben. Dass Ihr nicht wieder für eine Wahl kandidiert, wussten wir Segler:innen seit einem Jahr.

Ich möchte Euch danken, dass Ihr trotz der Turbulenzen alle Segelevents 2023 erfolgreich abgeschlossen und die Planungen 2024 akribisch vorbereitet habt.

Mit Eurer Verabschiedung geht eine zehnjährige, aus meiner Sicht irre erfolgreiche Zeit für uns Seglerinnen und Segler zu Ende. Ich durfte seit der Gründung der KV 2014 Mitglied sein. Ein Jahr zuvor -2013- kam ich auf die BOOT um mir die Seascope 18 einmal anzuschauen. I

ch sah das Boot und wusste, das ist es, ein Mix aus schneller Jolle und Kielboot (ich freue mich noch immer über die 18,6 Knoten über Grund auf der Logge im letzten Jahr), geeignet auch für Küstengewässer einschließlich Anlandung am Strand. Bereits damals traf ich auf dem Messestand mit Jochen Denkena einen super angenehmen Seascope, leider verpasste ich 2013 die erste Cruisingweek, das Inselhopping im Watt.

Was sich seit der Gründung der KV im ungeheizten, ungemütlichen Nebenraum einer Pizza vollzogen hat, ist untrennbar mit Thomas, Heinz-Christian und später Cliff und Niels verbunden.

Dass die Seascopes/Firsts in Deutschland so erfolgreich sind, sehe ich als Resultat der erfolgreichen KV-Arbeit. Es ist vielleicht schon wieder vergessen, gerade bei den Qualitätsprobleme zu Beginn (UV-Schutz der Karbonteile, strukturelle Fehler des Rumpfes) verdanken wir Eigner deren Lösung der Beharlichkeit der KV und insbesondere Thomas Hummels. Die KV hat uns gegenüber dem Händler und der Werft mit aller Kraft erfolgreich vertreten, bis unsere Boote einen annehmbaren Zustand erreichten.

Diese Hartnäckigkeit für die KV und deren Ziele setzte sich fort, genannt sei die spätere Kielgeschichte. Entnervt davon waren sicher Händler und Werft, ich bin dem KV-Vorstand für diese Ausdauer im Ehrenamt dankbar.

Die steigenden Mitgliederzahlen, vielfältigen Regatten und interessanten Cruising Weeks wurden vom KV Vorstand initiiert und koordiniert, die Segler:innen über die Webseite und WhatsApp zusammengebracht. Jede Frage zu unseren Booten oder auftretende Probleme sind durch die entstandenen Strukturen innerhalb kürzester Zeit beantwortet und gelöst.

Ich nehme das mittlerweile als selbstverständlich wahr, weiß aber, dass es das nicht ist. Das wir im Musto-Look zu den bestausgestatteten und stylishsten Seglern einer KV gehören, zeigen wir bei jeder Regatta. Auch das mag eine Kleinigkeit sein, aber nur für diejenigen unter uns, die so etwas noch nie organisiert haben.

Vielen Dank für Euer erfolgreiches Engagement, die Würdigung dafür fällt oftmals viel zu knapp aus. Die KV erfolgreich über so viele Jahre zu führen und dabei nicht bei ersten Widerständen die Segel zu streichen, war eine echte Herausforderung, der Ihr Euch erfolgreich gestellt habt.

Ich denke das einschätzen zu können, meine acht Jahre als Vorsitzender eines Gleitschirmvereins und später eines Segelvereins mit 120 und 300 Mitgliedern waren und sind da prägend.

In diesem Sinne, ganz herzlichen Dank, lehnt Euch endlich auch einmal zurück, genießt die Retrospektive und bleibt uns als Seascope/First Segler erhalten.

Dem neuen Vorstand wünsche ich alles Gute.

Hochachtungsvoll, Carsten Busch.